

hönle group

HALBJAHRESBERICHT 2016/2017



Hönle Konzern – auf einen Blick

	01.10.2016 - 31.03.2017	01.10.2015 - 31.03.2016	Veränderung
Gewinn- und Verlustrechnung	in T€	in T€	in %
Umsatzerlöse	47.228	44.811	5,4
Rohergebnis	30.556	29.117	4,9
Betriebsergebnis/EBIT	5.622	5.346	5,2
Vorsteuerergebnis/EBT	5.481	5.156	6,3
Konzernergebnis	3.819	3.561	7,3
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	0,70	0,64	9,4
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow	in T€	in T€	
Operativer Cashflow ¹⁾	5.097	4.924	3,5
Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	549	550	-0,2

	31.03.2017	30.09.2016	Veränderung
Bilanz	in T€	in T€	in %
Langfristige Vermögenswerte	46.337	44.404	4,4
Kurzfristige Vermögenswerte	49.645	49.871	-0,5
Eigenkapital	62.634	61.669	1,6
Langfristige Schulden	15.241	15.130	0,7
Kurzfristige Schulden	18.107	17.475	3,6
Bilanzsumme	95.982	94.275	1,8
Eigenkapitalquote in %	65,3	65,4	-0,2

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Konzernlagebericht

für die sechs Monate vom 01. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Überblick

Marktentwicklung

Trotz anhaltend hoher politischer Unsicherheiten haben sich die ökonomischen Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft im Verlauf des Jahres 2016 und zu Beginn dieses Jahres deutlich verbessert. Insbesondere für die Schwellenländer zeichnet sich dank der Erholung der Rohstoffpreise eine kräftige Beschleunigung des wirtschaftlichen Wachstums ab. Auch in den Industrieländern ist eine stärkere Konjunkturdynamik festzustellen.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe stiegen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 um 5,4 % auf 47.228 T€. Während die Umsätze im ersten Quartal infolge der Verlagerung eines Produktionsstandortes der Eltosch Grafix GmbH zur Dr. Hönle AG nach Gräfelfing bei München noch unter den Vorjahreswerten lagen, gingen sie im zweiten Quartal wie erwartet wieder in die Höhe.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich um 5,2 % auf 5.623 T€.

Segment Geräte & Anlagen

Die Umsätze im Segment Geräte & Anlagen lagen im zweiten Quartal bei 13.862 T€ (Vj. 12.803 T€) und zum Halbjahr bei 24.915 T€ (Vj. 25.957 T€). Die deutliche Umsatzsteigerung vom ersten auf das zweite Quartal führte zu einem Ergebnisanstieg von -6 T€ auf 2.002 T€. Insgesamt lag das Betriebsergebnis zum Halbjahr – bedingt durch das schwächere erste

Quartal – mit 1.996 T€ noch unter dem Vorjahreswert von 3.449 T€.

Der Auftragsbestand lag zum Ende des ersten Halbjahres deutlich über den Vorjahreswerten, was insbesondere auf eine stärkere Nachfrage nach Trocknungssystemen für die Druckindustrie zurückzuführen ist.

Segment Glas & Strahler

Die Umsätze im Segment Glas & Strahler lagen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 10.075 T€ um 26,7 % über dem Vorjahreswert. Die deutliche Umsatzsteigerung ist auf die gute Geschäftsentwicklung bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH sowie bei der Raesch Quarz (Malta) Ltd. zurückzuführen. Im zweiten Quartal wurden mehrere Schmelzöfen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH umgerüstet. Der dadurch bedingte geringere Produktionsausstoß führte gegenüber dem ersten Quartal zu einer geringeren Gesamtleistung und zu gesunkenen Ergebnisbeiträgen zum Halbjahr. Der aktuell deutlich höhere Auftragsbestand sowie ein steigender Produktionsausstoß werden in der zweiten Jahreshälfte die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft positiv beeinflussen.

Insgesamt stieg das Betriebsergebnis im Segment Glas & Strahler durch die positive Geschäftsentwicklung insbesondere bei der Raesch Quarz (Malta) Ltd. und der Raesch Quarz (Germany) GmbH von -68 T€ im Vorjahr auf 736 T€ im aktuellen Geschäftsjahr.

Segment Klebstoffe

Im Segment Klebstoffe konnten die Umsätze im ersten Halbjahr gesteigert werden. Sie lagen mit 12.238 T€ um 12,2 % über den Vorjahreserlösen von 10.903 T€. Insbesondere der Bereich Consumer Electronics trug zur positiven Geschäftsentwicklung maßgeblich bei.

Das Betriebsergebnis kletterte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 47,2 % auf 2.891 T€.

Hauptversammlung

Am 28. März 2017 fand die ordentliche Hauptversammlung der Dr. Höhle AG statt. Rund 250 Teilnehmer kamen der Einladung der Gesellschaft in das Konferenzzentrum in München nach. Sie folgten den Ausführungen des Vorstands, stellten Fragen und stimmten über fünf Tagesordnungspunkte ab, die mit großer Mehrheit angenommen wurden. Die Hauptversammlung beschloss unter anderem die Ausschüttung einer Dividende von 3.031.519,70 €, was einer Dividende von 0,55 € (Vj. 0,55 €) je dividendenberechtigter Aktie entspricht.

Umsätze nach Regionen

Die stärksten Wachstumsimpulse kamen im ersten Halbjahr aus Asien. Die Höhle Gruppe konnte ihre Umsätze dort um 24,1 % auf 11.079 T€ steigern. Damit nimmt die Bedeutung des asiatischen Wirtschaftsraums weiter zu. Die Umsätze liegen nahezu auf dem Niveau derer mit dem europäischen Ausland. Die Umsatzerlö-

se mit dem europäischen Ausland stiegen um 11,1 % auf 11.694 T€.

Die Umsätze im Inland gingen insbesondere aufgrund der Standortverlagerung von Unterlüß nach Gräfelfing temporär um 5,6 % auf 17.197 T€ zurück. In Nordamerika lagen die Umsätze mit 5.259 T€ um 2,3 % unter denen des Vorjahres, während sie im übrigen Ausland um 14,1 % auf 1.999 T€ zulegten. Letzteres ist insbesondere auf eine gute Geschäftsentwicklung in Israel zurückzuführen.

Ertragslage

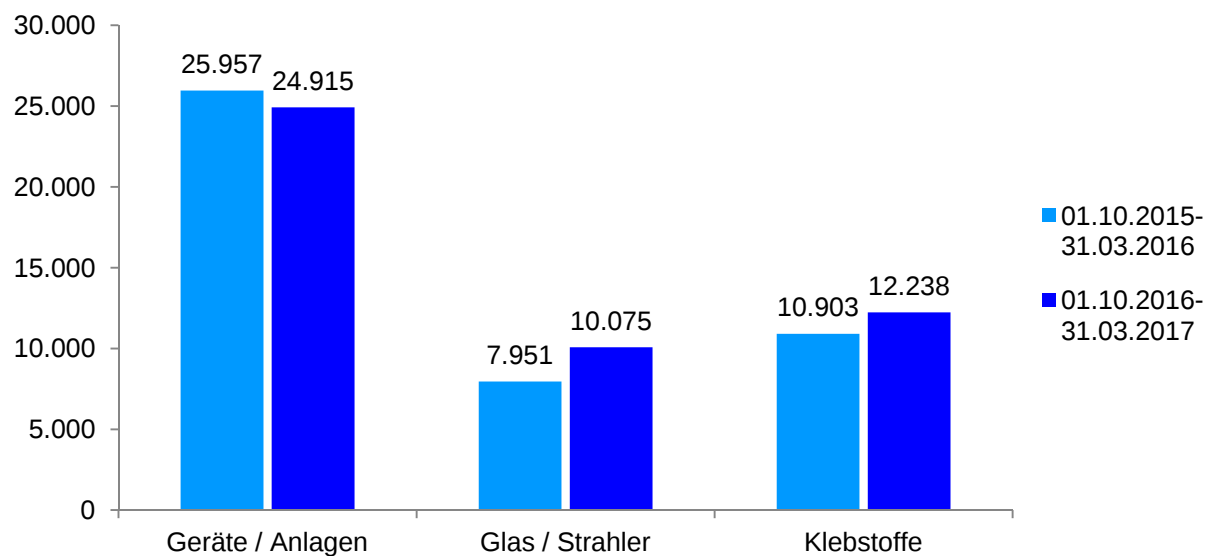
Die Umsatzerlöse der Höhle Gruppe lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 mit 47.228 T€ über den Vorjahreserlösen von 44.811 T€. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg von 5.346 T€ im Vorjahr auf 5.623 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Das Vorsteuerergebnis kletterte um 6,3 % auf 5.481 T€ und das Konzernergebnis um 7,3 % auf 3.819 T€. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,70 € (Vj. 0,64 €).

Die Ertragsquoten entwickelten sich im Einzelnen wie folgt: Die EBIT-Marge lag nach 11,6 % im Vorjahr bei 11,8 % im Berichtsjahr. Die Nettoumsatzrendite stieg von 7,9 % auf 8,1 %. Die Materialaufwandsquote verbesserte sich von 37,8 % auf 36,6 %. Die Personalaufwandsquote stieg leicht von 33,4 % auf 33,9 % und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 15,3 % auf 15,5 %.

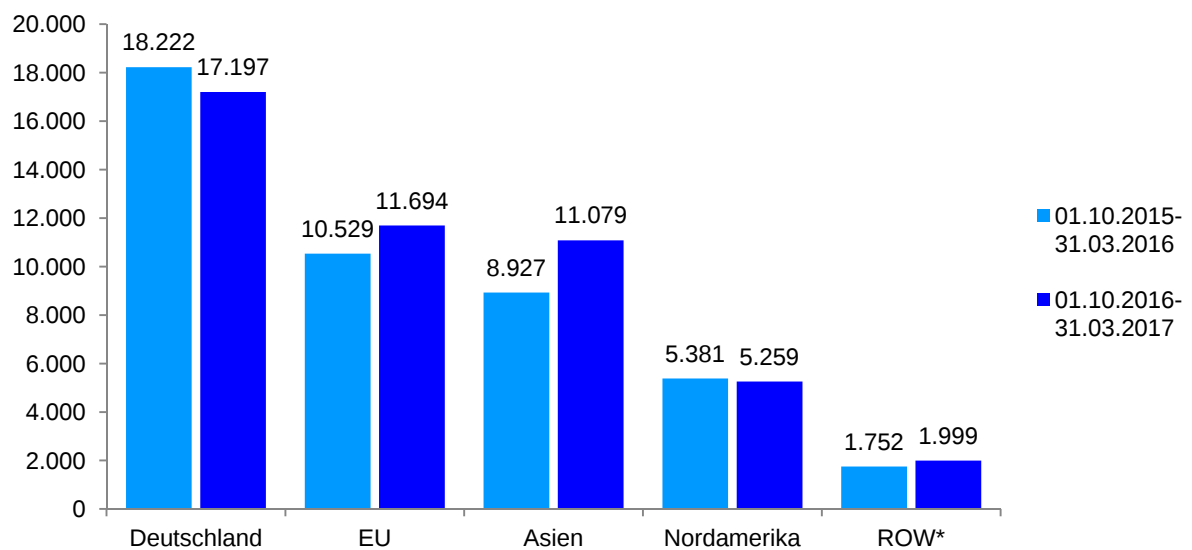
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16	Veränderung in %
Umsatzerlöse	47.228	44.811	5,4
Rohergebnis	30.556	29.117	4,9
Betriebsergebnis/EBIT	5.623	5.346	5,2
Vorsteuerergebnis/EBT	5.481	5.156	6,3
Konzernergebnis	3.819	3.561	7,3
Ergebnis je Aktie in €	0,70	0,64	9,4

Umsatz nach Segmenten in T€



Umsatz nach Regionen in T€



*) ROW (Rest of World) = übriges Ausland

Finanzlage

Der operative Cashflow der Hönle Gruppe belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 5.097 T€ (Vj. 4.924 T€).

Der Finanzmittelbestand ging von 6.516 T€ auf 3.628 T€ zurück. Der wesentliche Grund hierfür liegt in der Ausschüttung der Dividende in Höhe

von 3.031 T€. Darüber hinaus wurden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 3.189 T€ erworben. Hierbei handelt es sich vor allem um Investitionen in Produktionsanlagen für die Raesch Quarz (Germany) GmbH. Die Erhöhung des Vorratsvermögens in Höhe von 2.133 T€ führte zusätzlich zu einer Reduzierung des Zahlungsmittelbestands.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16	Veränderung in %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.097	4.924	3,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.162	-2.479	-27,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.218	-2.941	58,6
Veränderung liquider Mittel	-2.888	-3.180	9,2

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Halbjahr von 44.404 T€ auf 46.337 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Sachanlagenvermögens bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen. Das Vorratsvermögen stieg von 27.415 T€ auf 29.452 T€ – insbesondere aufgrund der Erhöhung der

Vorräte bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH.

Mit einer Eigenkapitalquote von 65,3 % ist die Hönle Gruppe nach wie vor äußerst solide finanziert.

Die langfristigen Schulden blieben mit 15.241 T€ nahezu unverändert (Vj. 15.130 T€). Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich leicht auf 18.107 T€.

Bilanz

in T€	31.03.2017	30.09.2016	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	46.337	44.404	4,4
Kurzfristige Vermögenswerte	49.645	49.871	-0,5
Eigenkapital	62.634	61.669	1,6
Langfristige Schulden	15.241	15.130	0,7
Kurzfristige Schulden	18.107	17.475	3,6
Bilanzsumme	95.982	94.275	1,8

Forschung und Entwicklung

Die Unternehmen der Hönle Gruppe entwickeln neue leistungsstarke Produkte und passten bestehende Produkte an kundenspezifische Anforderungen an. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Hönle Gruppe stiegen von 2.267 T€ im Vorjahr auf 2.387 T€ im Berichtsjahr. In den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Hönle Gruppe waren 72 (Vj. 65) Mitarbeiter beschäftigt. Damit arbeiteten hier 13,2 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

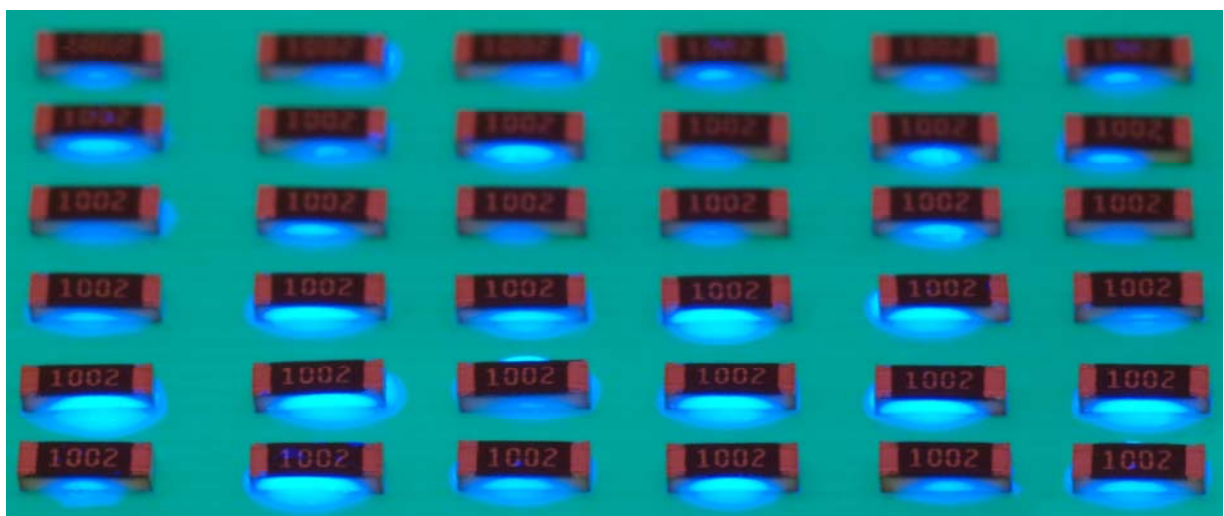
Immer mehr Oberflächen werden mit Lacken, Farben, Klebstoffen oder Silikonen beschichtet. So unterschiedlich die Beschichtungsverfahren auch sind: Häufig kommt hierbei die UV-Technologie zum Einsatz, um einen schnellen und effizienten Trocknungsprozess zu gewährleisten. Den aktuellen Stand der Technik präsentierte Hönle im Frühjahr dieses Jahres auf der European Coatings Show, der Weltleitmesse der Farben- und Lackindustrie in Nürnberg.

Speziell für die Unterhaltungselektronik entwickelte Panacol einen Klebstoff mit niedrigem Halogengehalt. Er dient der Verkapselung von Elektronikkomponenten auf Leiterplatten. Der einkomponentige Klebstoff auf Acrylatbasis ist einfach dosierbar und härtet schnell aus. Er ist daher für den Einsatz bei hohen Produktionsgeschwindigkeiten ideal geeignet. Zur besseren Prozesskontrolle ist auch eine fluoreszenzmarkierte Version erhältlich.

Nachtragsbericht

Seit dem 01. April 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hönle Gruppe ausgeht.

Neuer fluoreszierender Klebstoff für die Elektronikindustrie von Panacol



Personal

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren durchschnittlich 549 Mitarbeiter (Vj. 550 Mitarbeiter) in der Höhle Gruppe beschäftigt. Während die Zahl der Mitarbeiter in der Produktion zurückging, wurden im Bereich Forschung und Entwicklung neue Mitarbeiter

eingestellt. Von den 549 Angestellten der Höhle Gruppe arbeiteten 48 in Teilzeit; dies entspricht 8,7 % der gesamten Belegschaft. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Funktionsbereichen tätig:

Funktionsbereiche

Stichtag	31.03.17	31.03.16	Veränderung in %
Vertrieb	85	85	0,0
Forschung, Entwicklung	73	63	15,9
Produktion, Service	255	267	-4,4
Logistik	70	65	7,7
Verwaltung	69	69	0,0
Gesamt	552	549	0,5

Funktionsbereiche

Periodendurchschnitt	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16	Veränderung in %
Vertrieb	86	85	1,2
Forschung, Entwicklung	72	65	10,8
Produktion, Service	254	266	-4,5
Logistik	69	65	6,2
Verwaltung	68	69	-1,4
Gesamt	549	550	-0,2

Personalaufwand

in T€	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16	Veränderung in %
Löhne und Gehälter	13.259	12.721	4,2
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	2.887	2.657	8,7
Gesamt	16.146	15.378	5,0

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 5,0 % auf 16.146 T€.

Höhle investiert in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können: Die Höhle Gruppe bietet Ausbildungsberufe in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik an. 24 junge Menschen (Vj. 22) absolvierten zum 31.03.2017 ihre Berufsausbildung in der Höhle Gruppe.

Ausblick

Gesamtmarkt

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine globale Wachstumsprognose für 2017 von 3,4 % auf 3,5 % erhöht und für 2018 unverändert bei 3,6 % belassen. Die USA dürften in diesem Jahr auch ohne die von Donald Trump in Aussicht gestellten wirtschaftspolitischen Veränderungen eine Wachstumsrate von knapp 2,5 % erreichen. Aber auch in der Eurozone signalisieren die Frühindikatoren eine anhaltende Verbesserung der wirtschaftlichen Grundtendenzen. Deutschland bleibt einer der wichtigsten Konjunkturmotoren der Region. Auch in Frankreich und Italien verbessern sich die wirtschaftlichen Aussichten. Die konjunkturelle Erholung in Europa ist allerdings an die Annahme geknüpft, dass sich die vielen politischen Unsicherheiten nicht negativ auf die realwirtschaftlichen Rahmenbedingungen auswirken werden.

Hönle Gruppe

Die Verlagerung eines Fertigungsstandortes führte insbesondere im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres zu Umsatz- und Ergebnissrückgängen. Im zweiten Halbjahr geht der Vorstand von kontinuierlich steigenden Umsätzen und Ergebnissen aus. Diese Prognose stützt sich unter anderem auf erwartete Großaufträge im Segment Klebstoffe, welche zu einer signifikanten Ergebnisverbesserung in der zweiten Jahreshälfte, insbesondere im vierten Quartal, beitragen werden.

Darüber hinaus wird sich das Segment Glas & Strahler nach einem guten Start ins Geschäftsjahr voraussichtlich weiter positiv entwickeln. Stabile Fertigungsprozesse und der gerade erfolgte Produktionsstart in dem neu gegründeten Resize-Zentrum bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH tragen zu dieser Entwicklung bei. Das neue Zentrum ermöglicht es, Quarzglasrohre für die Halbleiterindustrie mit einem Durchmesser von bis zu einem Meter zu fertigen. Damit erweitert die Raesch Quarz (Germany) GmbH ihre Produktionskapazität und baut ihre Stellung als Quarzglasspezialist weiter aus.

Auch im Segment Geräte & Anlagen gehen wir aufgrund des Auftragsbestandes sowie laufender Projekte von einer guten Geschäftsentwicklung aus.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Bei gleichbleibenden konjunkturellen Rahmenbedingungen erwarten wir für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2016/2017 weiterhin einen Umsatz von 95 bis 105 Mio. € und ein Betriebsergebnis von 14 bis 16 Mio. €.

Nach Sicherstellung eines nachhaltig stabilen Produktionsprozesses bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH wird neben dem rein organischen Wachstum zukünftig auch wieder die Akquisition von Unternehmen für die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der Hönle Gruppe von Bedeutung sein.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 nach IFRS

	01.01.2017 - 31.03.2017 in T€	01.10.2016 - 31.03.2017 in T€	01.01.2016 - 31.03.2016 in T€	01.10.2015 - 31.03.2016 in T€
Umsatzerlöse	25.049	47.228	22.170	44.811
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-466	365	806	1.140
Andere aktivierte Eigenleistungen	45	60	37	59
Sonstige betriebliche Erträge	149	351	187	500
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	8.706	17.448	8.921	17.393
Personalaufwand	8.222	16.146	7.808	15.378
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	722	1.408	671	1.344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.733	7.379	3.243	7.050
Betriebsergebnis/EBIT	3.394	5.623	2.559	5.346
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	2	2	1
Finanzerträge	4	8	6	11
Finanzaufwendungen	-77	-153	-98	-203
Finanzergebnis	-73	-142	-90	-191
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	3.321	5.481	2.469	5.156
Ertragsteuern	1.005	1.661	786	1.595
Konzernergebnis	2.316	3.819	1.683	3.561
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-12	-17	20	20
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	2.328	3.836	1.663	3.541
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €		0,70		0,64
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €		0,70		0,64
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		5.511.854		5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		5.511.854		5.511.854

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 nach IFRS

	01.10.2016 - 31.03.2017 in T€	01.10.2015 - 31.03.2016 in T€
Konzernergebnis	3.819	3.561
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
- Unterschied aus Währungsumrechnung	154	-69
- Rücklage für Sicherungsgeschäfte	30	-9
- Ertragsteuereffekt	-7	2
Summe sonstiges Ergebnis	177	-76
Gesamtergebnis	3.996	3.486
Davon entfallen auf:		
- Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen ist	-17	20
- Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	4.013	3.466

Konzernbilanz

zum 31.03.2017 nach IFRS

A K T I V A	31.03.2017	30.09.2016
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.746	2.905
Sachanlagevermögen	19.167	17.191
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.282	1.301
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	41	37
Finanzielle Vermögenswerte	32	32
Sonstige langfristige Vermögenswerte	936	902
Latente Ertragsteueransprüche	3.284	3.187
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	46.337	44.404
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	29.452	27.415
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.127	13.076
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	225	213
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.478	2.003
Steuererstattungsansprüche	735	648
Liquide Mittel	3.628	6.516
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	49.645	49.871
AKTIVA GESAMT	95.982	94.275
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	38.758	37.776
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	60.859	59.877
Nicht beherrschende Anteile	1.775	1.792
Eigenkapital, gesamt	62.634	61.669
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	6.062	6.043
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	169	187
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	513	537
Pensionsrückstellungen	6.743	6.528
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	432	465
Latente Ertragsteuerschulden	1.323	1.369
Langfristige Schulden, gesamt	15.241	15.130
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.808	4.917
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	0
Erhaltene Anzahlungen	1.313	938
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	37	36
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.801	2.996
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.734	5.533
Sonstige Rückstellungen	512	483
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	901	2.573
Kurzfristige Schulden, gesamt	18.107	17.475
PASSIVA GESAMT	95.982	94.275

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 nach IFRS

	G e w i n n r ü c k l a g e n							E i g e n k a p i t a l		
	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetzliche und andere Gewinn- rücklagen in T€	Rücklage für Sicherungs- geschäfte in T€	Rücklage für versich. math. Gewinne/ Verluste in T€	Rücklage für Währungs- differenzen in T€	Aktionären der Dr. Hönle AG zuzu- ordnendes Eigenkapital in T€	nicht beherr- schende Anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2015	5.513	-8	16.596	33.253	-81	-1.395	1.999	55.877	1.637	57.514
Konzernjahresüberschuss				3.541				3.541	20	3.561
Sonstiges Ergebnis					-7		-69	-76		-76
Gesamtergebnis				3.541	-7		-69	3.465	20	3.485
Veränderung der nicht beherr- schenden Anteile aufgrund von Unternehmenserwerben									149	149
Dividendenausschüttung				-3.031				-3.031		-3.031
Stand 31.03.2016	5.513	-8	16.596	33.761	-89	-1.395	1.928	56.305	1.806	58.111
Stand 01.10.2016	5.513	-8	16.596	38.499	-70	-2.646	1.993	59.877	1.792	61.669
Konzernjahresüberschuss				3.836				3.836	-17	3.819
Sonstiges Ergebnis					23		154	177		177
Gesamtergebnis				3.836	23		154	4.013	-17	3.996
Dividendenausschüttung				-3.031				-3.031		-3.031
Stand 31.03.2017	5.513	-8	16.596	39.304	-47	-2.646	2.147	60.859	1.775	62.634

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 nach IFRS

	01.10.2016- 31.03.2017 in T€	01.10.2015- 31.03.2016 in T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	5.481	5.156
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.408	1.344
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	57	1
Finanzerträge	-10	-12
Finanzaufwendungen	153	203
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-25	102
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	7.064	6.794
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	201	114
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1	1.380
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-12	7
Zunahme/Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	294
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-475	-367
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-53	-18
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-2.133	-2.017
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896	-164
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	-7
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	375	732
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-766	-1.824
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.097	4.924
Gezahlte Zinsen	-110	-149
Gezahlte Ertragsteuern	-3.572	-2.476
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.415	2.299
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen	1	0
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	149
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.189	-2.665
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	19	26
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	7	11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.162	-2.479
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	3.402	840
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-1.589	-698
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-52
Auszahlungen für Dividenden	-3.031	-3.031
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.218	-2.941
Währungsdifferenzen	26	-58
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	51	-1
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-2.888	-3.180
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	6.516	7.456
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	3.628	4.276

Erläuternde Anhangsangaben

zum 6-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2016/2017

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015/2016 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2017 sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2017 und 2016 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2015/2016 nicht verändert.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:
(nicht testiert)

	Geräte/ Anlagen 16/17	Kleb- stoffe 16/17	Glas/ Strahler 16/17	Summe 16/17	Eliminie- rungen 16/17	Konsoli- diert 16/17
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	24.915	12.238	10.075	47.228	0	47.228
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	382	230	1.066	1.678	-1.678	0
gesamte Verkäufe	25.297	12.468	11.141	48.906	-1.678	47.228
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	1.996	2.891	736	5.623	0	5.623
Finanzerträge	87	11	28	126	-118	8
Finanzaufwendungen	195	12	151	358	-205	153
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				2		2
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						5.481
Ertragsteuern	654	920	239	1.813	0	1.813
Latente Steuern	-49	-33	-27	-109	-43	-152
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						3.819
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	55.065	15.520	29.526	100.111	-9.156	90.955
Nicht zugeordnete Vermögenswerte Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				41		41
Finanzielle Vermögenswerte				32		32
Langfristige Forderungen				936		936
Steuererstattungsansprüche				735		735
Aktive latente Steuern				3.284		3.284
Konsolidierte Vermögenswerte						95.982
Segmentsschulden	24.986	4.994	23.014	52.994	-28.099	24.895
Passive latente Steuern				1.323		1.323
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				901		901
Langfristige Darlehen				6.230		6.230
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						33.348
Investitionen	412	322	2.456	3.190		3.190
Segment-Abschreibungen	535	297	576	1.408		1.408
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	120	8	87	215		215

	Geräte/ Anlagen 15/16	Kleb- stoffe 15/16	Glas/ Strahler 15/16	Summe 15/16	Eliminie- rungen 15/16	Konsoli- diert 15/16
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	25.957	10.903	7.951	44.811	0	44.811
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	433	176	1.125	1.734	-1.734	0
gesamte Verkäufe	26.390	11.079	9.076	46.545	-1.734	44.811
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.449	1.964	-68	5.346	0	5.346
Finanzerträge	106	11	33	150	-139	11
Finanzaufwendungen	284	15	189	488	-285	203
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				1		1
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						5.156
Ertragsteuern	1.067	780	251	2.098	0	2.098
Latente Steuern	-57	-115	-281	-453	-51	-503
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						3.561
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	55.719	12.632	24.509	92.860	-7.317	85.543
Nicht zugeordnete Vermögenswerte Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				52		52
Finanzielle Vermögenswerte				32		32
Langfristige Forderungen				802		802
Steuererstattungsansprüche				665		665
Aktive latente Steuern				2.980		2.980
Konsolidierte Vermögenswerte						90.075
Segmentsschulden	24.805	4.404	17.710	46.919	-26.564	20.355
Passive latente Steuern				1.435		1.435
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				2.586		2.586
Langfristige Darlehen				7.587		7.587
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						31.964
Investitionen	1.157	375	1.129	2.661		2.661
Segment-Abschreibungen	511	257	576	1.344		1.344
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	163	8		171		171

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 15. Mai 2017

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanztermine

19. Mai 2017

Vorliegender Halbjahresbericht 2016/2017

17. August 2017

III. Quartalsmitteilung 2016/2017

12.-13. Dezember 2017

Münchener Kapitalmarkt Konferenz



hönlegroup

Dr. Höhle AG
UV Technology
Lochhamer Schlag 1
D-82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0
Telefax +49 (0)89 85608-148

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de